Informationen nach Art.13 DSGVO und zur gemeinsamen Verantwortlichkeit nach Art. 26 Abs. 2 S. 2 DSGVO

Um Hochschulzertifikate anbieten zu können wurde eine Kooperation zwischen dem BFI Wien, der ELC und der Brand Academy geschlossen. Im Zuge dieser Kooperation werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet.

Diese Information soll Ihnen erklären wer die Verantwortlichen sind und welche personenbezogene Daten vom welchem Kooperationspartner verarbeitet werden.

Zwischen den Kooperationspartnern wurde ein Vertrag nach Art.26 DSGVO abgeschlossen. Diese Informationen erklärt Ihnen auch den Inhalt dieses Vertrags. Zudem liefert Ihnen diese Erklärung alle Informationen, wie sie von Art.13 DSGVO gefordert werden.

Was ist der Grund für die gemeinsame Verantwortlichkeit?

Gegenstand der Verarbeitung ist der Vertrieb und die Durchführung folgender Hochschulzertifikate:

- Hochschulzertifikate (Certificate of Advanced Studies), 24 ECTS, 600 Stunden
 - o Social Media Marketing und Brand Management
 - Performance Marketing
 - International Marketing und Brand Management
- Hochschulzertifikate, 6 ECTS, 150 Stunden
 - o Data-Based Brand Management
 - Klimawandel
 - Marketing Automatisierung
 - o Medien- und Werbepsychologie
 - o Medienökonomie und Digitale Geschäftsmodelle
 - Neuromarketing und Psychologie im Vertrieb
 - Public Relations
 - Verhandlungsstrategien

Wer sind die gemeinsam Verantwortlichen und wie lauten die Kontaktdaten zu den Datenschutzbeauftragten?

- Berufsförderungsinstitut Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1, 1030 Wien Nachfolgend als BFI Wien oder Partei 1 bezeichnet.
 Datenschutzbeauftragte(r): datenschutz@bfi.wien
- ELC E-Learning-Consulting GmbH, Guglgasse 12, Gasometer C, 3.OG, 1110 Wien Nachfolgend als *ELC* oder als *Partei 2* bezeichnet.

Datenschutzbeauftragte(r): datenschutz@e-learning-consulting.com

 Brand Academy GmbH, Lilienstraße 5-9, D-20095 Hamburg Nachfolgend als Brand Academy oder Partei 3 bezeichnet.
 Datenschutzbeauftrage(r): datenschutz@brand-acad.de

Was haben die drei Parteien vereinbart?

Im Rahmen ihrer gemeinsamen datenschutzrechtlichen Verantwortlichkeit haben das BFI Wien, ELC und die Brand Academy in einem Vertrag nach Art.26 DSGVO vereinbart, wer von ihnen welche Pflichten nach der DSGVO erfüllt. Dies betrifft insbesondere die Wahrnehmung der Rechte der betroffenen Personen und die Erfüllung der Informationspflichten gemäß den Artikeln 13 und 14 DS-GVO.

Diese Vereinbarung ist notwendig, da bei der Kooperation zwischen diesen drei Parteien personenbezogene Daten in unterschiedlichen Prozessabschnitten und Systemen verarbeitet werden, die von den drei Parteien betrieben werden.

Die einzelnen Wirkbereiche der drei Parteien sind:

Im Rahmen der gemeinsamen Verantwortlichkeit ist das

BFI Wien für die Verarbeitung personenbezogener Daten wie folgt zuständig (Wirkbereich A):

Prozessabschnitt (vgl. Anlage 1):

Kundenakquisition, Übermittlung von Kundendaten an die ELC, Abrechnung Kurskosten, Datenverarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung, ... *Art, Zweck und Gegenstand der Verarbeitung:*

Das BFI Wien verarbeitet personenbezogene Daten, die an die ELC übermittelt werden, damit dieser mit der Brand Academy einen Zugang zum Kursangebot erstellen kann. Es werden personenbezogene Daten verarbeitet, die für die Abrechnung mit dem Kund:innen erforderlich sind.

Im Rahmen der gemeinsamen Verantwortlichkeit ist die

ELC für die Verarbeitung personenbezogener Daten wie folgt zuständig (Wirkbereich B):

Prozessabschnitt (vgl. Anlage 1):

Übermittlung von Kundendaten an die Brand Academy, Einholung und Übermittlung des Geburtsort der einzelnen Teilnehmer:innen, Verwaltung, technische Betreuung und Unterstützung bei der Zurverfügungstellung der Lernplattform in Kooperation mit der Brand Academy, interne Abrechnung der Kurskosten zwischen den Parteien,

Art, Zweck und Gegenstand der Verarbeitung:

Die ELC verarbeitet personenbezogene Daten, die an die Brand Academy übermittelt werden, damit ein Zugang zum Kursangebot erstellt werden kann. Es werden zudem bei der Einholung und Übermittlung an Brand Academy der notwendigen Informationen zur Ausstellung des Zertifikats personenbezogene

Daten verarbeitet. Die ELC unterstützt die Brand Academy bei der Verwaltung und technischen Betreuung der Lernplattform. Auf der Lernplattform werden, wie in Anlage 1 abgebildet, ebenfalls personenbezogene Daten verarbeitet.

Bei der internen Abrechnung der Parteien werden ebenfalls personenbezogene Daten verarbeitet.

Im Rahmen der gemeinsamen Verantwortlichkeit ist die

Brand Academy für die Verarbeitung personenbezogener Daten wie folgt zuständig (Wirkbereich C):

Prozessabschnitt (vgl. Anlage 1):

Erstellung und Freischaltung der Teilnehmer:innen im gebuchten Kurs, Übermittlung der Zugangsdaten für die Lernplattform an die Teilnehmer:innen, Durchführung der Weiterbildung, Abwicklung von Prüfungsleistungen und Betreuung der Teilnehmer:innen, Verleihung der ECTS-Punkte an die Teilnehmer:innen, Ausstellung der Zertifikate nach Abschluss des gebuchten Kurses an die Teilnehmer:innen, Zusendung der Zertifikate nach Ausstellung an die Teilnehmer:innen.

Art, Zweck und Gegenstand der Verarbeitung:

Die Brand Academy verarbeitet personenbezogenen Daten bei der Erstellung und Freischaltung der Teilnehmer:innen im gebuchten Kurs und übermittelt die personenbezogenen Zugangsdaten für die Lernplattform an die einzelnen Teilnehmer:innen. Während der Durchführung der Weiterbildung (Abwicklung Prüfungsleistungen, inhaltliche und technische Betreuung des Kurses) werden ebenfalls personenbezogene Daten laufend verarbeitet. Bei positiver Absolvierung der Prüfungsleistungen werden ECTS-Punkte an die Teilnehmer:innen verliehen und abschließend Zertifikate ausgestellt. Dafür werden die in Anlage 1 abgebildeten personenbezogenen Daten benötigt.

Was bedeutet das für Sie als Betroffene(r)?

Auch wenn eine gemeinsame Verantwortlichkeit besteht, erfüllen die Parteien die datenschutzrechtlichen Pflichten entsprechend ihrer jeweiligen Zuständigkeiten für die einzelnen Prozessabschnitte wie folgt:

- Das BFI Wien, ELC und Brand Academy machen den betroffenen Personen die gemäß Art. 13 und 14 DS-GVO erforderlichen Informationen in präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form in einer klaren und einfachen Sprache unentgeltlich zugänglich. Hierbei lässt jede Partei der anderen Partei sämtliche dafür notwendigen Informationen aus ihrem Wirkbereich zukommen.
- Die Parteien informieren sich unverzüglich gegenseitig über von Betroffenen geltend gemachte Rechtspositionen. Sie stellen einander sämtliche für die Beantwortung von Auskunftsersuchen notwendigen Informationen zur Verfügung.
- Datenschutzrechte können bei allen drei Parteien geltend gemacht werden. Bevorzug soll Ihnen aber das Berufsförderungsinstitut Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1, 1030 Wien, datenschutz@bfi.wien als Anlaufstelle dienen.

Betroffene erhalten die Auskunft grundsätzlich von der Stelle, bei der Rechte geltend gemacht wurden, Sie können aber das BFI Wien als zentrale Anlaufstelle gerne dafür in Anspruch nehmen.

<u>Hinweis:</u> Als betroffene Person können Sie sich auch im Fall der Benennung einer zentralen Anlaufstelle immer an alle drei Parteien wenden. Ihnen dürfen hierdurch keine Nachteile für die Wahrnehmung ihrer Rechtspositionen entstehen.

Nach welcher Rechtsgrundlage werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet?

Bitte entnehmen Sie der Anlage 1 die genauen Informationen, auf Basis welcher Rechtsgrundlage Ihre Daten verarbeitet werden.
Bitte beachten Sie das Ihre personenbezogenen Daten, wenn gesetzliche Verpflichtungen dies erfordern, auch an Sicherheitsbehörden übermittelt werden können: Rechtsgrundlage: Art.6 Abs.1 lit.c (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung).

Gibt es eine Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer Daten?

Es besteht keine Pflicht uns Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Allerdings werden ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung eines Vertrages benötigen. Sollten Sie die hierfür erforderlichen personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, kann mit Ihnen kein Vertrag abgeschlossen werden bzw. ein bereits abgeschlossener Vertrag ggfs. nicht erfüllt werden.

Werden Ihre Daten für eine automatisierte Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling verwendet?

Die von Ihnen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden nicht für eine automatisierte Entscheidungsfindung verwendet die Ihnen gegenüber einer rechtlichen Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise beeinträchtigt.

Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nur solange, als sie zur Erfüllung unserer Verpflichtungen Ihnen gegenüber notwendig sind. Aus Gründen der uns treffenden Aufbewahrungspflichten speichern wir Ihre im Zusammenhang mit Bestellungen und Buchungen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten jedoch in der Regel drei oder maximal sieben Jahre (Gewährleistung, steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten) nach Vertragserfüllung.

Welche Rechte haben Sie aus der DSGVO und dem DSG heraus?

Recht auf Widerruf (Art.7 Z.3 DSGVO), Widerspruch (Art.21 DSGVO) und Datenlöschung (Art.17 DSGVO):

Insofern wir Daten auf Basis einer durch Sie erteilten Einwilligung (DSGVO Art.6 Abs.1 lit.a) verarbeiten, haben Sie jederzeit das Recht, die erteilte Einwilligung zu widerrufen. Bedenken Sie bitte, dass die Datenverarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung bis zum Eintreffen Ihres Widerrufs rechtmäßig ist.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffende personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Widerspricht ein/e KursteilnehmerIn nur der Verarbeitung einzelner Kategorien ihn/sie betreffender Daten (z. B. E-Mail-Adresse) für Zwecke der direkten Information über unsere Kurse und sonstigen Veranstaltungen oder widerruft er/sie eine Einwilligung in eine bestimmte Form der Zusendung/Information

für solche Zwecke, so wird dem – soweit dies technisch möglich ist – umgehend durch eine entsprechend eingeschränkte Verarbeitung entsprochen. Verlangt ein/e KursteilnehmerIn die Löschung seiner/ihrer Daten, so erfolgt diese umgehend, sofern dem keine vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten entgegenstehen. Über die getroffene Maßnahme wird der/die KursteilnehmerIn von uns umgehend informiert.

Beschwerderecht:

Gemäß § 24 DSG hat jede betroffene Person das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder gegen § 1 DSG oder §§ 7-10 DSG verstößt.

Die für Sie zuständige Behörde ist die: Österreichische Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, dsb@dsb.gv.at

Anlage 1
Festlegung der verantworteten Prozessabschnitte

Prozessabschnitt	Datenkategorien	Betroffene Personen	Rechtsgrundlage	Zuständiger Verantwortlicher
Übermittlung von personenbezogen Daten an ELC	Stammdaten (Vor/Nachname), Kontaktdaten (Email-Adresse), Geburtsdatum, ggf Titel, Bezeichnung Kurs	BFI-Kund:innen	DSGVO Art.6 Abs.1 lit.b	BFI Wien
Abrechnung Kurs	Stammdaten (Vor/Nachname, Wohnadresse), Kontaktdaten (Email- Adresse, Mobiltelefonnummer), Zahlende Stelle (Firma, Fördergeber, Selbstzahler oder Kombinationen daraus) und dazugehörige Bankdaten, Bildungskarenz, sofern vom Betroffenen bekannt gegeben wir es wissen, Startdatum der Weiterbildung, SV-Daten, Ratenvereinbarungen und/oder Storno, sofern zutreffend	BFI-Kund:innen	DSGVO Art.6. Abs.1 lit.b	BFI Wien
Newsletterversand im Zuge von Direktwerbung	Anrede/Geschlecht/Titel, Stammdaten (Vor/Nachname), Kontaktdaten (Email-Adresse), Kund:innen-Nr.	BFI-Kund:innen	TKG \$107, DSGVO Art.6 Abs.1 lit. f	BFI Wien
Weiterleitung der vom BFI Wien übermittelten personenbezogenen Daten der Teilnehmer:innen an den Support der Brand Academy	Stammdaten (Vor/Nachname), Kontaktdaten (Email-Adresse), Geburtsdatum, ggf Titel, Bezeichnung Kurs	BFI-Kund:innen	DSGVO Art.6 Abs.1 lit.b	ELC
Erstellung und Freischaltung der	Stammdaten (Vor/Nachname), Kontaktdaten (Email-Adresse),	BFI-Kund:innen	DSGVO Art.6 Abs.1 lit.b	Brand Academy

Teilnehmer:innen im gebuchten Kurs	Geburtsdatum, ggf Titel, Bezeichnung Kurs			
Übermittlung der Zugangsdaten an Teilnehmer:innen	Anrede/Geschlecht/Titel, Stammdaten (Vor/Nachname), Kontaktdaten (Email-Adresse), Anmeldename	BFI-Kund:innen	DSGVO Art.6 Abs.1 lit.b	Brand Academy
Zurverfügungstellung und Betreuung der Lernplattform	Stammdaten (Vor/Nachname), Kontaktdaten (Email-Adresse), Anmeldename, Sprache, Rolle der Teilnehmer:innen, erster bzw. letzter Zugriff auf Lernplattform, Informationen zu Bewertungen (Bewertungen/Bewertungsübersicht), aktive Browsersessions inkl IP. Adresse, Lehrgang / Kurs, Status im Lehrgang / Kurs, Zeitzone, Login, Aktivität auf Lernplattform, Uhrzeit der Serveranfrage, übertragene Datenmenge, MoodleNet-Profil-ID	BFI-Kund:innen	DSGVO Art.6 Abs.1 lit.b	Brand Academy

Zurverfügungstellung und Betreuung der Lernplattform	persönliche Beschreibung, Profilfoto (Nutzerbild), Bildbeschreibung zum Nutzerbild, weitere Namen (Vorname, Nachname, mittlerer Name, Pseudonym), persönliche Interessen, Institution, Abteilung, Telefon- Nummer, Smartphone-Nummer, Adresse, Stadt, Land	BFI-Kund:innen	DSGVO Art.6 Abs.1 lit.a (Diese personenbezogenen Daten sind für die Nutzung der moodle-Lernplattform nicht zwingend erforderlich und werden vom Betroffenen nach eigenen Ermessen hinzugefügt bzw. können vom Betroffenen auch wieder entfernt werden. Das freiwillige Hinzufügen dieser personenbezogenen Daten vom Betroffen wird als Einwilligung gesehen.)	Brand Academy
Durchführung der Weiterbildung, Abwicklung (Bewertungen, Benotungen) von Prüfungsleistungen und Betreuung der Teilnehmer:innen	Stammdaten (Vor/Nachname), Kontaktdaten (Email-Adresse), Geburtsdatum, IP-Adresse, Logdaten, ggf Titel, Abgabe von Aufgaben, Bewertungen, Trainer:innenfeedback an die Teilnehmer:innen, Kommunikation über Werkzeuge, die in der Lernplattform enthalten sind (Wiki, Chat,)	BFI-Kund:innen	DSGVO Art.6 Abs.1 lit.b	Brand Academy
Verleihung der ECTS- Punkte	Stammdaten (Vor/Nachname), Kontaktdaten (Email-Adresse)	BFI-Kund:innen	DSGVO Art.6 Abs.1 lit.b	Brand Academy
Ausstellung des Zertifikats nach Abschluss des gebuchten Kurses	Stammdaten (Vor/Nachname), Kontaktdaten (Email-Adresse), Geburtsdatum, ggf Titel, Bezeichnung Kurs, Bezeichnung Module, Start- und Enddatum, Beurteilung der Module, Note, ECTS-Punkte, Datum der Zertifikatsausstellung	BFI-Kund:innen	DSGVO Art.6 Abs.1 lit.b	Brand Academy

Zusendung des Zertifikats nach Ausstellung (an Teilnehmer:innen, ELC und BFI Wien)	Stammdaten (Vor/Nachname), Kontaktdaten (Email-Adresse), Geburtsdatum, ggf Titel	BFI-Kund:innen	DSGVO Art.6 Abs.1 lit.b	Brand Academy
Abrechnung der Kursgebühren intern (BFI Wien, ELC)	Stammdaten (Vor/Nachname), Bezeichnung Kurs, Kursbetrag, Freischaltungsdatum, Bildungskarenz (sofern zutreffend)	BFI-Kund:innen	DSGVO Art.6 Abs.1 lit.b	BFI Wien und ELC
Abrechnung der Kursgebühren (ELC, Brand Academy)	Stammdaten (Vor/Nachname), Bezeichnung Kurs, Kursbetrag, Freischaltungsdatum, Bildungskarenz (sofern zutreffend)	BFI-Kund:innen	DSGVO Art.6 Abs.1 lit.b	ELC und Brand Academy
Cookies	Anmeldename	BFI-Kund:innen	DSGVO Art.6 Abs.1 lit.b	Brand Academy